

Niederschrift

über die 24. Sitzung

der Gemeindevertretung

der Gemeinde Habichtswald in der Wahlperiode 2016 - 2021
am Dienstag, den 03.09.2019, 19:30 Uhr,
in Habichtswald, OT Dörnberg, Schulweg 8, Mehrzweckhalle.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 16.08.2019 fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans-Georg Nußbeck, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt um 19:30 Uhr die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt er fest, dass keine Einwände gegen die Niederschrift der 23. Sitzung vorliegen.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Gemeindevertreter / Berichte auf Anfragen
 - 1.1. Mündliche Anfragen
 - 1.2. Schriftliche Anfragen
 - 1.2.1. Gemeindliche Trinkwasserbrunnen und Grundwasser sowie Klimaanpassung
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2019 -
 - 1.3. Berichte des GemVo auf schriftliche Anfragen
 - 1.3.1. 4. Reinigungsstufe zur Entnahme von Mikroverunreinigungen im Klärwerk
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2018
 - 1.3.2. Auswirkungen der Untersuchung des Bauhofes Zierenberg auf den Bauhof der Gemeinde Habichtswald
Antrag des Gemeindevertreters Klippert vom 10.04.2019
 - 1.3.3. Siebhaus Kläranlage Habichtswald
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019
 - 1.3.4. Gemeindliche Trinkwasserbrunnen und Grundwasser sowie Klimaanpassung
Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2019
 - 1.3.5. Klärschlamm Entsorgung
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.02.2018

2. Bericht aus Vorstand und Verwaltung
 - 2.1. Mündlicher Bericht Bürgermeister
3. Vorstellung der Entwürfe für die Bebauung des Geländes „Alter Bauhof“ durch die KVK

Beratung und Beschlussfassung über:

4. Grundstück „Alter Bauhof“ in Ehlen
hier: Aufhebung von gefassten Beschlüssen
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 14.08.2019 –
5. Planung einer Wohnanlage auf dem Grundstück „Alter Bauhof“ Ehlen
- Vorlage wird nachgereicht –
6. Siebhaus Kläranlage
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019 –
7. Pfandaschenbecher für das Erlebnisbad Habichtswald
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019 –
8. Natur- und Artenschutz im Gemeindegebiet Habichtswald
- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2019 –
9. Dachbegrünung
- Antrag der CDU- und WGH-Fraktion vom 01.09.2019 -

Bürgerfragestunde

- Wann wurden die Beschlüsse zur Erweiterung der Kindergärten in Ehlen und in Dörnberg gefasst? Wie wurden diese ohne genehmigten Haushalt finanziert?

Herr Bürgermeister Raue erklärt, dass diese Beschlüsse im Zuge der Haushaltsberatungen gefasst wurden und von der Kommunalaufsicht die Genehmigung gegeben wurde die Mittel auszugeben, da eine rechtliche Grundlage besteht, nach welcher die Kindergartenplätze zur Verfügung stehen müssen. Herr Nußbeck sagt eine Beantwortung zu.

- Es wird gefragt wie die Gemeindeverwaltung am besten zu erreichen ist? Auf Mails würde nicht geantwortet werden.

Herr Bürgermeister Raue erklärt, dass die Verwaltung immer bemüht ist, innerhalb von etwa 3 Tagen auf eingehende Mails zu antworten. Gibt es noch keine abschließende Antwort, kommt in der Regel eine Zwischenantwort. Auch hat die Verwaltung mit die bürgerfreundlichsten Öffnungszeiten. Ferner ist die Verwaltung durch Telefon und auch E-Mail jederzeit erreichbar.

- Ist es richtig, dass für die Ausgleichsflächen betreffend das Baugebiet Hasenbreite anderweitige Feldwege genutzt werden sollen?

Für das Baugebiet Hasenbreite wurden Ausgleichsflächen direkt im Baugebiet geschaffen. Dies ist die Umrandung des Gebietes. Feldwege werden hierfür nicht genutzt.

TOP 1 Anfragen der Gemeindevertreter*innen

Zu 1.1 Mündliche Anfragen

Sind für den Kindergarten Wärmebildaufnahmen und ein Blower Door Test geplant?

Bürgermeister Raue erläutert, dass das Energieeinsparungsgesetz eingehalten ist und daher erstmal nicht angedacht ist dahingehend Tests durchzuführen.

Wird es in den Herbstferien eine Ferienbetreuung geben?

Bürgermeister Raue erklärt, dass die Verwaltung mit Hochdruck dran ist, dies zu klären. Leider gestalten sich die Gespräche mit dem Landkreis Kassel bzgl. der Verträge der Betreuungskräfte immer noch als sehr schwierig. Daher wird es nächste Woche ein „Chefgespräch“ geben.

Wann findet die nächste Sitzung der Friedhofscommission statt?

Bürgermeister Raue erklärt, dass ein Termin bekannt gegeben wird, nachdem der Verwaltung die neue Mustersatzung des Hessischen Städte und Gemeindebundes vorliegt. Diese ist für Oktober 2019 angekündigt.

Weitere Anfragen wurden in den Berichten aus Vorstand und Verwaltung beantwortet.

Zu 1.2. Schriftliche Anfragen

- 1.2.1. Gemeindliche Trinkwasserbrunnen und Grundwasser sowie Klimaanpassung
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2019 -

Zu 1.3. Berichte des GemVo auf schriftliche Anfragen

Folgende Berichte wurden als Tischvorlage verteilt:

- 4. Reinigungsstufe zur Entnahme von Mikroverunreinigungen im Klärwerk
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2018
- Auswirkungen der Untersuchung des Bauhofes Zierenberg auf den Bauhof der Gemeinde Habichtswald
Antrag des Gemeindevertreters Klippert vom 10.04.2019

- Siebhaus Kläranlage Habichtswald
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019
- Gemeindliche Trinkwasserbrunnen und Grundwasser sowie Klimaanpassung
Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2019
- Klärschlammentsorgung
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.02.2018
- Mitteilungen aus dem Fachbereich Finanzen und Controlling

Ferner wurden folgende Berichte aus dem Vorstand bereits im Vorfeld verschickt:

- Informationen zur Lage im Wald und zur Betreuung durch das Forstamt
- Etablierung eines Ärztehauses - Prüfantrag der WGH-Fraktion vom 13.4.2019

TOP 2 Berichte aus Vorstand und Verwaltung

2.1. Herr Bürgermeister Thomas Raue berichtet zu folgenden Punkten:

Besetzung des Schiedsamsbezirkes Habichtswald

- Wahl einer Schiedsperson und deren Vertretung in einer der nächsten Sitzungen
- Der Schiedsmann, Herr Albert Münz steht für eine erneute Wahlzeit zur Verfügung
- Herr Heinz Schäfer möchte nicht mehr als stellvertretender Schiedsmann kandidieren.
- Mit Schreiben vom 08.08.2019 wurden alle Fraktionen angeschrieben mit der Bitte, doch mal in ihren Reihen nach geeigneten Personen Ausschau zu halten.
- Gleiches geht an die Zuschauerinnen und Zuschauer. Wenn jemand unter ihnen ist, der oder die ein Interesse an der Arbeit des Schiedsamsbezirkes hat, darf sich gern in der Verwaltung melden; wir geben gern Auskunft über die Arbeit und die Voraussetzungen.

Wasserleitung Wolfhager Straße bis Wegscheide

- Der geplante Austausch der Wasserleitung wurde wie geplant durchgeführt. Alle Hausanschlüsse wurden von der alten Wasserleitung abgeklemmt und auf der neuen WL angeschlossen. Die Belange der Anwohner wurden berücksichtigt. So wurden, beispielsweise, vorhanden Hauswasseranschlüsse aus Blei durch Kunststoffleitungen ersetzt.
- Der Asphaltdecke wurde in einem größeren Umfang ersetzt. Diese Maßnahme war erforderlich, da die alte bestehende Straße nicht den Straßenaufbau hatte, wie erwartet.
- Aus Kostengründen erfolgte kein DIN-gerechter Ausbau
- Die Schlussabnahme mit der ausführenden Firma hat am 22.08.2019 stattgefunden.
- Die Schlussrechnungen für die Hausanschlussleitungen der ausführenden Firma liegen der Gemeinde vor. Sobald die Schlussrechnung des Ingenieurbüros vorliegt, können die Bescheide für die Hauseigentümer erstellt und versendet werden.
- Die Anlieger haben sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der ausführenden Firma bedankt.

Baugebiet Hasenbreite

- Der Straßenendausbau im Baugebiet Hasenbreite ist abgeschlossen. Die Schlussabnahme mit der Fa. Bickhard Bau hat am 27.07.2019 stattgefunden.
- Alle Grundstücke, die verkauft sind und wo bekannt war, wie und wo die Häuser ihren Hausanschlussraum haben, wurden an die öffentliche Infrastruktur angebunden.
- Die Arbeiten auf der Baustelle wurden reibungslos durchgeführt. Es gab weder mit Baufirmen, Grundstückseigentümern noch mit der der ausführenden Firma nennenswerte Probleme.
- Auch hier hat sich die im Vorfeld durchgeführte Anliegerversammlung sowie der enge Kontakt während der Baumaßnahme mit den Anliegern ausgezahlt.

Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Dörnberg B251.

- Die Firma Strassing aus Erfurt hat im Auftrag von Hessen Mobil entsprechend des Bauzeitenplanes die Arbeiten aufgenommen.
- Für die Arbeiten sind 3 Bauabschnitte mit 5 Arbeitsbereichen vorgesehen. Für die ersten Bauabschnitte mit zwei Arbeitsbereichen wurden weiträumige Umleitungen für den Schwerverkehr eingerichtet. Die ersten beiden Arbeitsbereiche des ersten Bauabschnittes - beginnend ab der Ortseinfahrt von Harleshausen kommen bis zur Zierenberger Straße - wurden entsprechend des Bauzeitenplanes termingerecht abgeschlossen.
 - Innerhalb des ersten Arbeitsbereiches wurde eine bestehende Querungshilfe barrierefrei umgebaut.
 - Ebenso wurde die Bushaltestelle „Brunnenweg“ in Richtung Wolfhagen barrierefrei umgebaut.
 - Die Schotterflächen im Bereich der Gehwege wurden teilweise zu Parkplätze umgebaut.
 - Die restlichen Schotterflächen werden noch ausgebaut und mit Boden aufgefüllt. Die Flächen werden mit niedrigwachsenden Sträuchern oder Stauden bepflanzt. Das Ortsbild wird im Ortseingangsbereich ansprechender ausgeführt.
- Wir wissen, dass gerade bei den ersten beiden Arbeitsbereichen die Belastungen für Anwohner der befahrenen innerörtlichen Straßen besonders groß waren. Wir wissen auch, dass sich nicht jeder Verkehrsteilnehmer korrekt verhalten hat.
- Eine Alternative hierzu gab es jedoch nicht, da wir die Ortsdurchfahrt für Anlieger auch während der Bauarbeiten ermöglichen wollten.
- Der Verkehr wurde durch den Ordnungsbehördenbezirk beobachtet und – soweit notwendig – auch nachjustiert bei der Verkehrsregelung. So wurde an festgestellten Engstellen eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.
- Zusätzlich wurden durch den OBB Verkehrsmessungen durchgeführt.
- Der zweite Bauabschnitt von der Zierenberger Straße bis zur Ehlener Straße (ebenfalls mit zwei Arbeitsbereichen) wird seit dem 26.08.2019 durchgeführt und soll bis zum 04.10.2019 abgeschlossen sein.
 - Im ersten Arbeitsbereich läuft der Verkehr überwiegend über den Breiten Weg, obwohl die offizielle Umleitung über Ehlen und Zierenberg verläuft.
 - Die Umleitung beim 2. Arbeitsbereich erfolgt mangels Alternative über Ehlen und Zierenberg.
- Der Dritte Bauabschnitt (Kreuzungsbereich Zierenberger Straße) wird anschließend durchgeführt.
- Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich bis zum 18.10.2019 abgeschlossen sein.

Glasfaserausbau in Dörnberg

- Am 26.07.2019 wurde seitens der Firma GoeTel mitgeteilt, dass der Ortsteil Dörnberg einen umfassenden Glasfaser Ausbau erhält!
- Es wird zurzeit durch den bauausführenden Generalunternehmer ein Bauzeitenplan erstellt.
- Im nächsten Schritt werden Mitarbeiter dieser Firma alle FTTH Vertragsunterzeichner vor Ort besuchen, um die Lage des Hausdurchbruches etc. zu besprechen.
- Danach sollen die Bauarbeiten beginnen um das Projekt schließlich in 2020 zum Abschluss zu bringen.
- Noch steht jedoch eine Rückmeldung der Fa. Goetel aus.

Fällung Linden Friedhof Ehlen und 3 Birken am DGH

- Aus Gründen der Gefährdungsvermeidung mussten die drei nicht mehr standisicheren Linden auf dem Friedhof Ehlen gefällt werden.
- Die vierte Linde wurde eingekürzt und konnte somit erhalten werden.
- Über diese Maßnahmen haben wir im Vorfeld über HNA und auch das Blättchen die Bürgerinnen und Bürger informiert.
- Bei den Fäll-Maßnahmen wurde erst richtig deutlich, wie stark die Linden durch Fäulnis, Sturm- und Blitzschäden beeinträchtigt waren und somit ein Gefährdungspotential beinhaltet haben, welches augenscheinlich nicht gegeben war!
- Vor dem DGH sind aufgrund des trocknen Sommers 2018 drei Birken vertrocknet. Diese wurde ebenfalls aus Verkehrssicherungsgründen gefällt und entsorgt.

Gewerbegebiet 2.0

- Es finden derzeit sehr intensive Gespräche zur Planung und Kostenfeststellung mit der HLG, dem Büro Friedrichs, dem Büro für Freiraumplanung, dem Ing. Büro AGC und dem Bauamt der Gemeinde statt. **Ziel ist es eine wirtschaftliche Planung und damit einen darstellbaren Verkaufspreis zu erreichen.**
- Folgende Punkte gilt es zu lösen:
 - Der B-Plan soll so aufgestellt werden, damit die Belange von Interessenten Berücksichtigung finden.
 - wirtschaftlich Planung des Straßenausbaues.
 - Ableiten des Oberflächenwassers über ein Regenrückhaltebecken, oder einem Staukanal oder über Rigolen.
 - Geeignete Maßnahme zur Kompensation finden und realisieren.
- Derzeit werden Varianten zu einem möglichen Verkaufspreis von der HLG errechnet und vorgeschlagen.

IKZ Straßenzustandskataster

- Die Straßenzustandserfassung im Rahmen der IKZ mit den Gemeinden Habichtswald und Söhrewald sowie der Stadt Trendelburg wird derzeit durchgeführt.
- Für die Ortsteile Dörnberg und Ehlen wurde eine Knoten-Kantenmodell erarbeitet.
- Die Befahrung der Straßen im Ortsteil Ehlen wird voraussichtlich Anfang September erfolgen.
- In Dörnberg wird die Befahrung erst durchgeführt, wenn die Straßenbauarbeiten auf der B251 abgeschlossen sind. Anschließend wird der Zustand bewertet und eine Priorisierung der Straßen durchgeführt.

Feuerwehr: Ersatzbeschaffung des 25 Jahre alten Rüstwagens

- in der Sitzung am 6. Mai 2019 hatte ich über ein Gespräch im Innenministerium in Wiesbaden berichtet.
- Hintergrund hierfür ist die Ersatzbeschaffung eines Staffellöschfahrzeuges (StLF 20/25) und Umbau des Tragkraftspritzenfahrzeug- Logistik (TSF-L) als Ersatz für den Rüstwagen (RW1)
- Der RW1(Baujahr 1995), Standort Ehlen, soll in 2020 ersetzt werden (siehe Bedarfs- und Entwicklungsplan)
- Eine Arbeitsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr hatte für das zu beschaffende Fahrzeug ein Fahrzeugkonzept erarbeitet und dieses auch mit dem Landkreis Kassel abgestimmt.
- Am 06.05.2019 fand ein Gespräch in Wiesbaden mit Herrn Kraus, Hess. Ministerium, statt. Teilnehmer: Bürgermeister Raue, Gemeindebrandinspektor Kumpies und sein Stellvertreter Herr Bindemann sowie der Kreisbrandinspektor Herr Mazassek.
- In diesem Gespräch wurde eine alternative Fahrzeugbeschaffung zum bereits erarbeiteten Konzept der Feuerwehr von Seiten des Ministeriums vorgeschlagen.
- Die Arbeitsgruppe hatte daraufhin ihr Konzept nochmals überarbeitet.
- Dem Gemeindevorstand wurden am 03.07.2019 zwei Möglichkeiten zur Beschlussfassung vorgestellt und vorgelegt.
- In der Vorstandssitzung am 03.07.2019 hat der Gemeindevorstand die Variante StFL 20/25 mit Umbau des vorhandenen TSF-L beschlossen.
-
- Die geschätzten Kosten für die Beschaffung des Fahrzeuges plus Umbau des TSF-L liegen bei 347.000 Euro.
 - Erwartet werden eine Förderung von 114.150 Euro, so dass
 - die Kosten für Habichtswald bei etwa 232.850 Euro liegen werden.
- Am 21.08.2019 wurde von Seiten der Gemeinde ein Förderantrag für die Maßnahme beim Hessischen Ministerium gestellt.

Salz-Pipeline –

- Mit Schreiben vom 23.8.2019, eingegangen am 29.8.2019 hat K und S die Gemeinde offiziell darüber informiert, dass die Planungstätigkeiten zur überregionalen Entsorgung der Abwässer durch eine Fernleitung an die Oberweser eingestellt werden.
- Hintergrund ist, dass am 15. August 2019 eine Ministerkonferenz der Flussgebietsgemeinschaft Weser in Kassel stattfand und diese entschieden hat, dass die als Option vorgesehene Salz Abwasserfernleitung an die Oberweser durch Kosten effizientere Alternative Maßnahmen ersetzt wird.
- Damit ist nicht nur die Diskussion beendet über die Fernleitung über das Gebiet der Gemeinde Habichtswald.
- Vielmehr ist auch - und darauf haben wir im Sinne eines solidarischen regionalen Gedankens immer darauf hingewiesen - die Diskussion beendet um ein Staubecken vor den Toren Hofgeismars und ein damit verbundener enormer Eingriff in die Natur.

Deine Stimme zählt ...

- Im Rahmen einer Kooperation der kommunalen und evangelischen Jugendarbeit findet am 26.9.2019 eine Gesprächsrunde für Jugendliche ab 10 Jahre statt zum Thema: was hat der Mord an Doktor Walter Lübke mit mir zu tun?

- Mit dieser Gesprächsrunde wollen wir, d.h. die Kirche wie auch die Gemeinde, einen Gesprächsfaden mit den Jugendlichen aufnehmen und haben hierzu ein aktuelles Thema genommen, was von den Jugendlichen selbst ins Gespräch gebracht wurde.
- Fachlich werden wir hierbei unterstützt vom Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel

Abbau des Kinderspielplatzes am Friedhofsweg

- Der Sachstand ist – so denke ich – allen bekannt. Die Gemeinde hatte Ende letzten Jahres den Spielplatz am Friedhofsweg gesperrt und aus Haftungsgründen auch eingezäunt. Diese Maßnahme erfolgte im Zuge einer politischen Initiative mit dem Ziel, dort eine Aufwertung herbeizuführen.
- Hintergrund für die Maßnahme der Verwaltung war, dass der Spielplatz aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zur Warme und der Verkehrsfläche des Friedhofsweges, zum Betrieb, gemäß Vorgaben des TÜV, rundherum eingezäunt werden müsste.
- Die Fläche des Spielplatzes befindet sich aber gleichzeitig im Überschwemmungsgebiet der Warme.
- In Überschwemmungsgebieten ist die Errichtung baulicher Anlagen, die im Hochwasserfall den Hochwasserabfluss behindern könnten, nach Wasserhaushaltsgesetz nicht zulässig. Somit ist die Neuerrichtung eines Zaunes oder auch alternativ einer Hecke, nicht möglich.
- Hinzu kommt, dass nach Hessischem Wassergesetz überdies ein 10 m breiter Gewässerschutzstreifen zur Warme zu halten ist. Die überwiegende Anzahl der Spielgeräte findet sich innerhalb dieses Gewässerschutzstreifens.
- ***Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass rechtlich keine andere Maßnahme ergriffen werden konnte als die, den Spielplatz zu sperren.***
- Wie im zuständigen Ausschuss SKT bereits angekündigt und wie der gestrigen Presse zu entnehmen war, wird der Spielplatz am Friedhofsweg in Ehlen in diesen Tagen abgebaut.
 - D.h. die Rutsche, die Seilbahn und der Kletterturm werden vom Bauhof der Gemeinde Habichtswald abgebaut und zunächst eingelagert.
 - Die Erdhügel werden abgetragen,
 - der Fallkies wird entnommen und mit Oberboden wieder aufgefüllt.
 - Die Spielgeräte werden auf anderen Spielplätzen in Habichtswald möglichst zeitnah und nach Bedarf wiederaufgebaut.
- Trotz des Abbaus des jetzigen Spielplatzes soll der politischen Initiative, aber auch der Initiative der engagierten Bürgerinnen und Bürger zur Aufwertung dieses Bereiches dennoch Rechnung getragen werden.
- D.h. konkret: Der Ausschuss für Soziales-, Kultur und Tourismus (SKT) ist mit der konzeptionellen Entwicklung und der Planung der weiteren Nutzung des Bolzplatzes betraut. An der Stelle sei angemerkt, dass der aktuell bestehende Ballfang des Bolzplatzes Bestandschutz hat und die Anpassung im Rahmen des Konzeptes möglich sind

Klärschlammverwertung

- in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hatte ich darüber berichtet, dass es eine gemeinsame Initiative seitens des Landkreises Kassel gibt.
- Auf Nachfrage wurde im Nachgang zu der gemeinsamen Sitzung im Kreishaus vor einem Jahr dieses Thema seitens des Landkreises jedoch nicht weiterverfolgt.
- Vor dem Hintergrund habe ich bereits Gespräche mit den städtischen Werken Kassel geführt.

- Auch gibt es eine Studie der Uni Kassel mit Kommunen aus dem Landkreis, wo wir derzeit aufschauen.
- Weitere Gespräche mit Anbietern zur Verwertung von Klärschlamm, z.B. über eine Biogasanlage erfolgen in Kürze.

Zielsystem Entwicklungskommission

- Bürgerversammlung Ende November 2018.
- In 2019 insgesamt 5 Sitzungen der Kommission durchgeführt
- Ergebnis liegt nunmehr vor und wird derzeit aufbereitet.
- Dem Gemeindevorstand wird das Zielsystem zugeleitet mit der Maßgabe, eine Vorlage für die Gemeindevertretung zu erarbeiten.
- Am Ende wird die Frage zu beantworten sein, ob und wie es mit dem Zielsystem weitergeht. Hierzu wird der Gemeindevorstand einen Vorschlag unterbreiten.

Konzept Artenvielfalt und Naturschutz

- Ablauf
 - Ende 2018 fand eine Bürgerversammlung statt.
 - Eine Fachkonferenz folgte Ende Februar 2019. Hierzu wurden Leitlinien als Diskussionsgrundlage erarbeitet.
 - Die Leitlinie werden im September 2019 dem Gemeindevorstand zugeleitet und anschließend für die Novembersitzung 2019 in die Gemeindevertretung zur Beratung und wenn möglich auch schon zur Beschlussfassung vorgelegt.
 - Parallel dazu arbeiten wir in der Verwaltung auch an einem Maßnahmenkatalog
- Folgende Inhalte werden u.a.in der Leitlinie enthalten sein:
 - Biodiversitätsstrategie Land Hessen
 - Übertragbarkeit auf Habichtswald
 - Habichtswald: Landschaftsanalyse
 - Arten- und Biotopschutz in FFH Gebieten
 - Arten- und Biotopschutz außerhalb von FFH-Gebieten
 - Ökosystemleistungen
 - Offenland/Hecken/Grünflächen
 - Wald / Forst
 - Gewässer

Gelände Alter Rewe im Steinweg

- Mit heutiger Post ist die Baugenehmigung für das Projekt auf dem ehemaligen alten REWE eingegangen.
- Nach Rücksprache mit dem Eigentümer und Investor soll nach Vorlage der Genehmigung im Oktober mit der Umsetzung begonnen werden.

Weitere Berichte und Konzepte

- Der Gemeindevorstand wird sich ab morgen mit dem Bericht zum Bauhof beschäftigen.
- Ferner sind weitere Konzepte und Berichte in Vorbereitung bzw. bedürfen nur noch der letzten Lesung und dann gehen diese an den Gemeindevorstand wie auch an die Gemeindevertretung.

- Mit diesen Berichten und Konzepten wollen wir als Verwaltung und Gemeindevorstand ihnen Werke an die Hand geben wo sie grundlegende Leitplanken einziehen, die letztlich für das Handeln der Verwaltung, aber auch für weitere politische Entscheidungen maßgebend sein werden.
- Im Einzelnen kommen folgende Berichte und Konzepte:
 - Naturschutz und Artenvielfalt in Habichtswald
 - Radwege
 - Tourismus
 - Wohnen
 - Kommunale Jugendarbeit
 - Ziele-System
 - Ferienbetreuung
 - Konzeption Kindergarten Kunterbunt
 - Aus- und Fortbildung der gemeindlichen Bediensteten
 - Bürger-Info
 - Bauhof

KITA Dörnberg

Zu diesem Punkt wird ein kleiner Film über den Werdegang der Maßnahme gezeigt

- Der Auftrag zur Lieferung und Montag der Module wurde an die Fa. E-Rent Raumsysteme aus Hörstel am 22.03.2019 erteilt.
- Der neue Kindergarten mit einer Größe von ca. 480 qm, bestehend aus drei Gruppenräumen, einem Bewegungsraum, zwei Sanitärbereichen, einem Personalraum und einem großzügigen Flur (nutzbar und Umkleide und Bewegungsraum) ist fertiggestellt und wurde gestern am 2.9.2019 eingeweiht.
- Insgesamt wurden 35 Module zu einer funktionierenden Einheit zusammengebaut.
- Auch hier wurde parallel gearbeitet.
 - Während das hängige Gelände begradigt und für die Montage der Module hergerichtet wurde, hat in
 - Hörstel die Herstellung der Module stattgefunden.
- Die Module wurden soweit vorbereitet, dass vor Ort nur noch die Fußböden verlegt werden musste. Ebenso wurde vor Ort die Akustikdecken montiert, die Malerarbeiten durchgeführt und die Sanitäreinrichtung endmontiert. Derzeit erhält die Fassade ihre endgültige Gestaltung.
- Die erforderliche Möblierung wurde fristgerecht bestellt, geliefert und montiert.
- Das Außengelände muss noch gestaltet werden. Ebenso ist die Einzäunung herzustellen.
- Die asphaltierte Straße wird in dem Bereich des Kindergartens entwidmet und in Verbindung mit dem bestehenden Kindergarten als eine Einheit genutzt.
- Die Auslegung des geänderten Flächennutzungsplanes sowie des B-Planes Nr. 23 „KITA Saure Breite“ findet zurzeit statt.
- Alle TÖB wurden angeschrieben. Interessierte Bürger können die Pläne bei dem Bauamt der Gemeinde sowie auf unserer Homepage einsehen.
- Dieses Verfahren wurde im Vorfeld mit dem Kreisbauamt als Aufsichtsbehörde abgestimmt.

KITA Ehlen

Zu diesem Punkt wird ein kleiner Film über den Werdegang der Maßnahme gezeigt

- Am 16.05.2019 wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage der Module zur Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe erteilt.
- Während die Module in der Halle in Neukirchen hergestellt wurden, wurden die Gründungsarbeiten und die Entsorgungsleitungen vor Ort hergestellt.

- Die größten Module haben eine Länge von 13,50 m, eine Breite von ca. 3,00 Meter und eine Höhe von 2,89 m. Das max. Gewicht beträgt ca. 13,00 to. Die Module wurden, soweit das Sinn machte, fix und fertig vormontiert.
- Alle Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Module wie Heizung, Wasser, Abwasser und Strom wurden vormontiert. Ebenso wurde die Wände und Decken incl. der Tapezier und Malerarbeiten final in der Halle vorbereitet. Lediglich die Fußbodenbeläge, Die Dachabdichtung und der Außenputz werden vor Ort ausgeführt.
- Die vier Module wurden am 20.08.2019 mit Hilfe eines 250 to Autokran über das vorhandene Feuerwehrgebäude gehoben und auf der vorbereiteten Gründung montiert.
- Die Möblierung wurde entsprechende den Anforderungen beauftragt. Die Lieferung erfolgt ab dem 2. September.
- Durch den Bauhof werden noch Umbauarbeiten im Bereich des jetzigen Personalraumes durchgeführt.
- Die offizielle Übergabe zur Nutzung erfolgt am 09.09.2019.

TOP 3 Vorstellung der Entwürfe für die Bebauung des Geländes „Alter Bauhof“ durch die KVK

Von der KVK war Herr Petek (Direktor), Herr Kumpies (Mitarbeiter KVK) und Herr Lang (Geschäftsinhaber „lang architekten“) anwesend.

Der Entwurf des Architekturbüros „lang architekten“ wurde von Herrn Lang vorgestellt. Ursprünglich sollte eine zweite Variante vorgestellt werden. Die zweite Variante wurde aber von dem Planer zurückgezogen, da sich die KVK aus wirtschaftlichen Gründen bereits für den Entwurf der Architekten Lang entschieden hat.

Vorgestellt wird ein viergeschossiges Gebäude mit teilweise ausgebauten Satteldach. Es handelt sich um vier, fast quadratische, Grundrisse mit Satteldach. Jeweils zwei Grundrisse sind über ein Sicherheitstreppehaus, mit einem Flachdach, verbunden. In dem Treppenhaus sind die Flure, Aufzüge und natürlich die Treppen vorhanden.

In dem Gebäudekomplex entlang der Kasseler Straße ist die Unterbringung einer Bäckerei und Parkraum im Erdgeschoss vorgesehen. In dem darüber liegenden Geschossen sind barrierefrei Wohnung mit Größen von ca. 62,00 qm bis zu ca. 100,00 qm. geplant. In einem Gebäudeteil könnte auch eine Arztpraxis untergebracht werden.

In dem zweiten Gebäudekomplex ist im Erdgeschoss eine Tagespflegeeinrichtung auf der gesamten Ebene vorgesehen. In den darüber liegenden Etagen sind Wohnungen sowie ambulante Pflegestationen vorgesehen. Alle Fenster werden bodentief angeordnet.

Die erforderliche Anzahl von Stellplätze auf dem Grundstück sind bis auf zwei Parkplätze eingepplant. Eine Ablösung der Stellplätze wird in Aussicht gestellt.

Her Raue bedankt sich für die Präsentation und erläutert die Geschichte des Grundstückes. Er macht deutlich, dass es eine Vielzahl (an der Zahl: 8!!) von Projekten auf dem Grundstück entwickelt wurden, die letztlich alle an der Wirtschaftlichkeit gescheitert sind. Aufgrund der Lage und des Zuschnittes ist eine wirtschaftliche Entwicklung sehr schwer zu realisieren. Die bisherigen Planungen hatten alle das Ziel, Wohnungen und Gewerbeflächen zu bauen und zu verkaufen. Im Gegensatz hierzu wird die KVK das Gebäude halten und die Flächen vermieten.

Erforderliche Energiekonzepte liegen in der jetzigen Planungsphase noch nicht vor. Es wird von der KVK versichert, dass das Energieeinsparungsverordnung EnEV 2016 eingehalten wird.

Auf Nachfrage wird von Herrn Petek (KVK) versichert, dass der vorgestellte Entwurf realisiert wird, sofern keine weiteren Auflagen durch die Bauaufsicht erfolgen.

Ein Gemeindevertreter verlässt aufgrund von Befangenheit die Beratungen zu den nächsten zwei TOPs.

**TOP 4 Grundstück „Alter Bauhof“ in Ehlen
hier: Aufhebung von gefassten Beschlüssen
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 14.08.2019 –**

Beschluss:

Die Beschlüsse der Gemeindevertretung zu TOP 6 vom 20.02.2013, Top 5 und 6 vom 09.10.2013 und TOP 5 vom 08.05.2014 werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja - Stimmen
0	Nein - Stimmen
0	Enthaltungen

Ein weiterer Gemeindevertreter verlässt die Sitzung.

**TOP 5 Planung einer Wohnanlage auf dem Grundstück „Alter Bauhof“ Ehlen
- Vorlage wurde nachgereicht -**

Beschluss

- a) Die Gemeindevertretung beschließt die gemeindlichen Flurstücke der Gemarkung Ehlen, Flur 20, Flurstück 16/6 (ehemaliger Bauhof) und Flurstück 16/8 (Anteil Krüppelweg) an die KVK Zusatzversorgungskasse, vertreten durch Ihren Geschäftsführer, Herrn Johannes Petek, zu verkaufen.
Die beiden Flurstücke werden zu einem Preis von 65,00 €/qm verkauft. Die Verkaufssumme beträgt bei einer Gesamtgröße von 2.149 qm einen Erlös von 139.685,00 €.
- b) Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Eigentumsübertragung des Geländes "Alter Bauhof" Gemarkung Ehlen, Flur 20, Flurstück 16/6 und das Gelände "Krüppelweg" Gemarkung Ehlen, Flur 20, Flurstück 16/8 an die KVK Zusatzversorgungskasse durchzuführen mit dem Ziel, eine Bebauung für die Zwecke Wohnen, Gewerbe und Pflege zu ermöglichen.
- c) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Kaufvertrag mit aufzunehmen, dass der Käufer KVK das am 03.09.2019 vorgestellte Nutzungskonzept realisiert.

Protokollarische Anmerkung:

Der Gemeindevorstand wird den 3. Teil des Beschlusses dahingehend prüfen, dass nicht bei der kleinsten Abweichung von Konzept eine erneute Beschlussfassung erforderlich sein wird..

Abstimmungsergebnis:

13	Ja - Stimmen
0	Nein - Stimmen
1	Enthaltungen

**TOP 6 Siebhaus Kläranlage
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019 –**

Nach eingehender Diskussion wird dieser Antrag zurückgezogen. Die Verwaltung wird nach Abschluss der Maßnahmen den Gemeindevorstand informieren.

**TOP 7 Pfandaschenbecher für das Erlebnisbad Habichtswald
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2019 –**

Zu diesem Punkt liegen ein Hauptantrag der CDU, ein konkurrierender Antrag der SPD sowie eine veränderte Version dieses konkurrierenden Antrages der SPD und ein konkurrierender Antrag der WGH vor.

Nach eingehender Diskussion wird der mündliche Antrag gestellt, dieses Thema zurück in den SKT-Ausschuss zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja - Stimmen
3	Nein - Stimmen
1	Enthaltungen

Das Thema wird somit in der nächsten Sitzung des SKT behandelt.

**TOP 8 Natur- und Artenschutz im Gemeindegebiet Habichtswald
- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2019 -**

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Maßnahmen in die Weiterentwicklung der Leitlinien für den Natur- und Artenschutz im Gemeindegebiet von Habichtswald konkret aufnehmen und ihre unverzügliche Durchführung prüfen zu lassen.

Gemeindeeigene Grünflächen werden extensiv gepflegt. Dies gilt auch für Feldwege, Wegeränder, Gräben und Gewässerränder. Im Hinblick auf die Wegränder

ist zu prüfen, inwieweit Nichtmitglieder der ZRK für die Kartierung ihrer Wegraine deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Es ist hinsichtlich Personaleinsatz und notwendiger finanzieller Investitionen zu prüfen, wie die Pflege der Flächen von der Technik des Mulchens auf die des Mähens bei einer Einhaltung der im Sinne des Insektenschutzes notwendigen Schnitthöhe schnellstmöglich umgestellt werden kann.

Das Mähen der Flächen ist auf max. 2 Vorgänge im Jahr zu reduzieren. Die Mahd ist nach mehrtägiger Liegezeit zu entfernen

Die Gemeinde schließt die Kontaminierung der Flächen durch Düngung und Ausbringung von Pestiziden aus. Es ist darauf hinzuwirken, dass sie dem Naturschutz und der Artenvielfalt dienenden gemeindeeigenen Flächen – insbesondere die Wegraine, Gräben und Uferränder - nicht von intensiver Bewirtschaftung betroffen werden.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, die finale Fassung der Leitlinien zu Naturschutz und Artenvielfalt sowie der entsprechende Maßnahmenplan zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretersitzung am 06. November 2019 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja - Stimmen
0	Nein - Stimmen
3	Enthaltungen

TOP 9 Dachbegrünung
- Antrag der CDU- und WGH-Fraktion vom 01.09.2019 -

Dieser Antrag wurde nur im UBP beraten.

Es wird ein weiterführender Antrag der SPD gestellt.

Beide Anträge werden zur Abstimmung gestellt.

Hauptantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, bei zukünftigen Bebauungsplänen der Gemeinde festzusetzen, dass Flachdächer und flachgeneigte Dächer bis 15° Neigung und einer Flächengröße ab 35 m² (ungefähr die Maße eines Doppelcarports) zu mindestens 60% begrünt und unterhalten werden, sofern sie nicht flächendeckend der Gewinnung von Solarenergie dienen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja - Stimmen
9	Nein – Stimmen
0	Enthaltungen

Weiterführender Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt in zukünftigen Bebauungsplänen der Gemeinde eine konkrete Empfehlung auszusprechen, Flachdächer und flachgeneigte Dächer zu begrünen. Es ist weiterhin zu prüfen, inwieweit die Gemeinde dabei einen entsprechenden Anreiz für Bauherrn schaffen kann.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - Stimmen
6 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Nußbeck
Vorsitzender

Nachtigall
Schriftführerin